

# Kranke Giftschlange

**Am Ende gewann keiner der Favoriten die Klasse der Alternativen Treibstoffe. Thomas Hanisch und Sebastian Goercke fuhren mit konstanter Leistung zum Sieg. Dittmann-Viper kranke an Altersschwäche.**

Bereits im freien Training am Donnerstag sorgte eine defekte Wasserpumpe dafür, dass dem 8-Liter-US-Monster zu heiss wurde. Im Rennen selbst kam man trotz Klassen-Pole auch nicht weit. Diesmal war die Servopumpe der Übeltäter.

Als nach langwieriger Reparatur und kurzer Fahrt erneut der Hitzetod der in die Jahre gekommenen Giftschlange drohte, zog man die Reissleine: nur noch die letzte Runde wurde in Angriff genommen. Titus Dittmann nutzte die Zeit, um unermüdlich für sein «skate-aid»-Projekt zu werben.

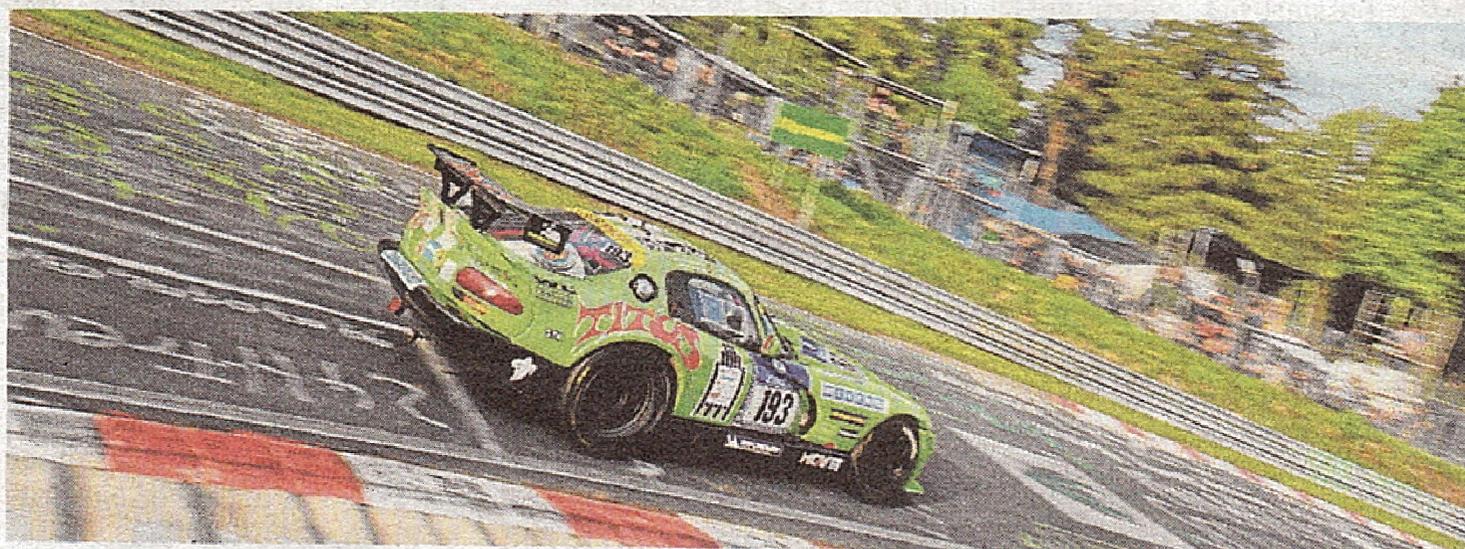
Victor Smolski, ebenfalls auf der Autogas-Viper im Einsatz, kündigte derweil für 2013 Groses an: Mit mindestens einem neuen Ford Mustang sollen mit Partner Green Autogas das 24h-Rennen und die VLN in Angriff

genommen werden. Dank Neuhomologation sogar als GT3.

## Auch Smudo im Pech

Wie die Autogas-Viper kranke auch der Biodiesel-Scirocco rund um Rapper Smudo. Nach anfangs problemloser Fahrt und vielen Führungskilometern trat der TDI-Motor in den Streik.

Die Sieger fuhren im Audi A4 quattro einfach durch und landeten mit 117 gefahrenen Runden auf dem 82. Gesamtplatz. Zweiter wurde der Ford Fiesta von Ralph Caba, Volker Lange und Oliver Sprungmann. ♦ MBR



Trotz wenig Kilometern viel Aufsehen erregt: Die Autogas-Viper von Titus Dittmann und Co